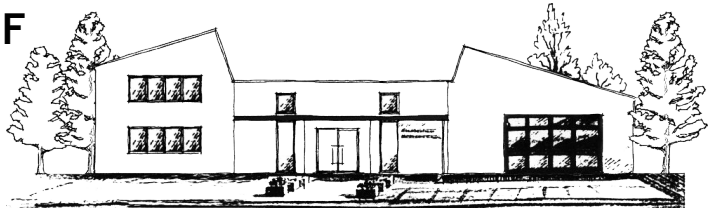


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

OKTOBER 2023

Foto: Lehmann



Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst
betrügt ihr **euch selbst.**

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

der Gottesdienst am Sonntagmorgen besteht aus verschiedenen Elementen. Vielen von uns ist das gemeinsame Singen von vertrauten und manchmal neuen Liedern wichtig, weil es unsere Seelen stärkt und uns gut-

tut. Als wir in der Corona-Zeit nicht singen durften, haben wir gemerkt, wie schwer es uns fällt, darauf zu verzichten. Dass wir etwas von anderen Menschen in der Gemeinde erfahren und für Einzelne in besonderen Situationen besten ist ebenfalls ein zentrales Element. Das Erleben von Gemeinschaft im Abendmahl tut uns gut und verbindet uns in besonderer Weise miteinander und mit Gott.

Doch wenn sie gefragt würden, was im Zentrum des Gottesdienstes steht, würden sicher viele von uns die Predigt nennen. Und in der Tat: schon rein zeitlich nimmt die Predigt in unseren Gottesdiensten einen zentralen Raum ein. Hier und in der vorangehenden Lesung wird das Wort Gottes aus der Bibel zu Gehör gebracht. In der Predigt wird es ausgelegt und wir werden eingeladen, Anknüpfungspunkte in unserem eigenen Leben zu finden. Als gelungen empfinden wir eine Predigt, wenn sie uns persönlich angesprochen hat, wenn wir etwas

über Gott oder etwas über uns selbst gelernt oder verstanden haben und wenn wir etwas in unser



Leben und unseren Alltag mitnehmen können: eine neue Erkenntnis, einen Trost, eine Vergewisserung, einen Denkanstoß.

Ich blicke beim Predigen in viele-konzentrierte Gesichter, die aufmerksam darauf horchen, was das Wort Gottes ihnen in diesem Moment sagt. „Der Glaube entsteht aus dem Hören“, so schreibt es Paulus einmal.

Und was machen wir mit unserem Glauben und dem Wort Gottes, wenn wir nach dem Gottesdienst wieder zu Hause sind? „*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst*“, lesen wir im Jakobusbrief. Der Gottesdienst geht weiter, wenn wir auch in unserem Alltag dem Wort Gottes und unserem Glauben entsprechend handeln.

Dass das Wort Gottes uns dazu immer wieder herausfordert und ermutigt, das wünscht uns

Ihr und Euer

Bericht zur Ü18 Freizeit Frankreich



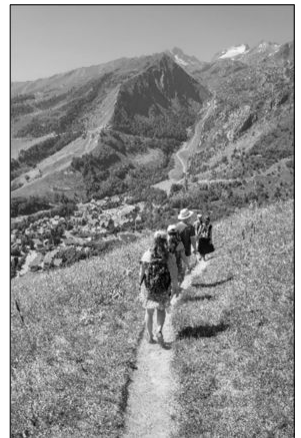
Am 21.08.2023 ging es los. Nachdem wir alle eine Nacht in der Frankfurter Gemeinde übernachtet haben, haben wir uns zu sechst mit dem Bulli auf den Weg in die französischen Alpen gemacht. Unser Apartment für die Woche erreichten wir nach 11 Stunden Fahrt und zahlreichen Kurven in den Bergen auf ca. 1600m Höhe.

In dem kleinen Dorf im Skigebiet gab es einen kleinen See, der zwar sehr kalt war, aber bei dem warmen Wetter bis 30°C gerne zum Abkühlen genutzt wurde. Da es erst am Ende der Woche angefangen hat zu regnen, konnten wir die Tage vorher die Gegend erkunden gehen. Einen Tag haben wir eine ca. 5km lange Wanderung durch die Berge gemacht und haben die Aussicht genossen, einen anderen Tag sind wir dann mit dem Ski-Lift einen anderen Berg hochgefahren und dort dann noch ein bisschen spazieren gegangen.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte war das Singen. Nicht täglich, aber an vielen Tagen haben wir uns die verschiedenen Liederbücher geschnappt und gesungen wonach uns gerade war. Bevor wir dann mit dem Thema angefangen haben. Hier ging es auf der Freizeit z.B. darum herauszufinden, was die Grundlage unseres Glaubens ist, wie wir uns das Leben in einer Gemeinde vorstellen und wie vielleicht auch Neues besser in die Gemeinden aufgenommen und etabliert werden kann.

Alles in allem hatten wir eine schöne Woche in den Bergen mit toller Aussicht und guten Gesprächen.

Lena Nawrath



Naomi verabschiedet sich



„Ein Abschied ist wie ein Buch, das wir zusammen geschrieben haben. Auch wenn das Kapitel jetzt zu Ende geht, bleibt die Geschichte für immer in unseren Herzen.“ – *Unbekannt*

Nun ist es so weit. Meine Zeit mit der MJN ist jetzt vorbei und ein neues Kapitel fängt an. In meinem Kopf kreisen die Fragen „was wäre wenn“, aber in meinem Herzen weiß ich, dass es für mich an der Zeit ist, weiterzugehen. Ich habe die Chance, so viele von euch in den letzten Monaten kennenzulernen, genossen und sehr geschätzt. Ich danke euch, liebe Eltern, dass ihr mir eure Kinder anvertraut habt. Danke, Teilis, dass ihr mir neue Spiele beigebracht habt, für die Tanzpartys in der Küche, für die ABBA-Karaoke, dafür, dass ich euch auf diesem kleinen Teil eures Lebensweges begleiten durfte. Und nicht zuletzt danke ich euch MIAs für eure Bereitschaft, mit mir zusammenzuarbeiten, für eure Kreativität, Energie und Zeit, die ihr aufwendet, um die MJN-Veranstaltungen zu einer Zeit zu machen, in der alle Beteiligten Spaß haben und mehr über Gott lernen.

Wie es wohl weiter für mich geht? Ich habe keine Wohnung hier in Berlin bekommen, also ich ziehe zurück nach Bammental und wohne wieder bei meiner „deutschen Familie“, der Hausgemeinschaft. Ich nehme wieder Deutschunterricht und versuche endlich mein B2-Zertifikat zu kriegen, während ich mir Zeit nehme, um herauszufinden, ob mein Weg in Deutschland weitergeht oder ob die Zeit für mich gekommen ist, in die Staaten zurückzukehren. Also vielleicht sehen wir uns irgendwann mal wieder. Darauf würde ich mich freuen!

Ich verabschiede mich mit den Worten des irischen Reise-Segensliedes: „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Naomi

Wichtige Termine zu beachten:

- Mennotreff XXL
 - 27.-29.10., Heideheim

Mehr Infos und Anmeldeformulare:

www.mjn-mennoniten.de



Mach
mit!

Schreib deinen Ernte-Dank-Zettel!

Zu Beginn des Herbstes feiern wir das Erntedankfest. Wir sagen Gott „Danke!“ für all die Früchte, die wir auf Feldern und in Gärten, von Bäumen und Sträuchern geerntet haben. Dabei denken wir auch an all das, was wir darüber hinaus „geerntet“ haben im vergangenen Jahr: Einkommen und Gesundheit, Freundschaft und Lebensfreude? Schreib mal keinen Wunschzettel, sondern einen Ernte-Dank-Zettel an Gott!

Vgl. 1. Timotheus 4,4.5: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.

Erntedankfest

Am 1. Oktober feiern wir Erntedank. Gaben für den Erntedanktisch können am Samstag davor, am 30. September, von 15-17 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist, dass im Gottesdienst drei Erwachsene getauft werden und drei weitere in unsere Gemeinde eintreten. Sie haben seit dem Sommer eine kompakte Taufunterweisung erhalten. Als Gruppe werden sie auch den Erntedanktisch gestalten. Wir freuen uns und sind dankbar für diese ganz besondere „Lebens-ernte“!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder ein Mittagessen für alle mit Borschtsch und Rollkuchen. Spenden von Rollkuchen und von Kuchen und Nachtischen für hinterher können gerne mitgebracht werden.

Dankopfer

Mit dem Gemeindebrief wird der Flyer für die Herbstsammlung der mennonitischen Werke („Dankopfersammlung“) verschickt. Es ist eine gute Sitte, dass wir mit anderen teilen, wenn wir eine reiche Ernte einfahren konnten. Im übertragenen Sinne geschieht das mit der Herbstsammlung, zu der die mennonitischen Werke wieder gemeinsam aufrufen. Beispielfhaft

werden auf dem Flyer einzelne Projekte des *Mennonitischen Hilfswerks (MH)*, des *Deutschen Mennonitischen Missionskomitees (DMMK)* und des *Mennonitischen Friedenszentrums Berlin (MFB)* vorgestellt. Ein Zahlschein mit Kontonummer ist ebenfalls enthalten. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Auch die Kollekte im Gottesdienst zu Erntedank ist für die Dankopfersammlung vorgesehen.

Ökumenischer Einkehrtag

Anmeldungen zum Ökumenischen Einkehrtag „Im Labyrinth des Lebens“ (s.S. 9) am 14. Oktober sind noch möglich bis Anfang Oktober im Gemeindebüro (02631-56161, pastor@mennoniten-neuwied.de).

Zeitumstellung

Am 29. Oktober endet die Sommerzeit und die Uhren werden wieder eine Stunde zurückgestellt. Wir können also vor dem Gottesdienst eine Stunde länger schlafen. Nicht vergessen und den Wecker entsprechend stellen!



aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 29. August per Zoom. Dabei beschäftigten uns unter anderem folgende Themen:

- Wir planen für den Besuch des Menndia-Vorstands in unserer Gemeinde.

- Wir fanden Beauftragte für die Koordination der Gemeindebesuche im Rahmen der neuen Besuchsstaffel der VDM im Jahr 2024. Wir werden nach Norden fahren und erhalten Besuch aus Berlin. Näheres dazu wird rechtzeitig im Gemeindebrief bekannt gegeben.

- Wir besprachen nötige Arbeiten im Haus Torneystraße 90a.

Gemeindewiese und Parkplatz

Wir wollen die Wiese hinterm Gemeindehaus gut und gerne für Gemeindeaktivitäten nutzen können. Sie ist nicht zum Ausführen von Hunden gedacht. Weil dies trotzdem leider immer wieder passiert, ist der Durchgang zu ihr nun mit einer Kette und einem entsprechenden Hinweisschild abgesperrt.

Auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus werden immer wieder Autos aus der Nachbarschaft abgestellt. Solange es nicht unsere Gemeindeveranstaltungen stört, dulden wir dies. Dauerparker erhalten einen freundlichen Hinweis hinter den Scheibenwischer geklemmt.

Vermietung des Gemeindehauses

Räume im Gemeindehaus können für private Feiern angemietet werden. Ansprechpartnerin dafür ist Nina Knapp (0157-89134206). Eine Preisliste hängt an der Pinwand im Foyer des Gemeindehauses.

Gast auf der Kanzel

29.10. Christina Mekelburger

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge nimmt vom 8.-12. Oktober an den Theologischen Studientagen der AMG teil. Susanne Isaak-Mans übernimmt in dieser Zeit seine Vertretung.

Termine zum Vormerken ...

26.11. Ewigkeitssonntag

2.12. Ökum. Eröffnung des Advent

... wer weiter vorausplant ...

17.12. Adventsnachmittag und Ökum. Sternwanderung

... und ganz weit voraus

3.-5.5.2024 VDM-Freizeit in Münster

21.-23.5.2024 Besuch vom Hesston-College-Chorale

24.-26.5.2024 Gemeindebesuch in Norden

6.-7.7.2024 Gemeindebesuch aus Berlin

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de**

Und ob!

Ob aus Holz oder Stein,
ob aus Fleisch oder Blut
Ob aus Erz oder Gold,
aus Metall oder Glut

Ob aus Glas oder Wachs,
ob aus Lehm oder Sand
Ob aus Ton oder Gips,
Porzellan oder Hand

Ob gelocht oder glatt,
ob bewährt oder arm
Ob geschwächt oder stark,
ob gekühlt oder warm

Ob versteckt oder frei,
ob gekränkt oder rot
Ob beruhigt oder laut,
ob verliebt oder tot

Ob geschminkt oder blass,
ob geklaut oder echt
Ob getürmt oder flach,
ob gesund oder schlecht

Ob verziert oder blank,
ob gefüllt oder hohl
Ein Herz bleibt ein Herz
und es bleibt ein Symbol



Herzen in jeglicher Form, egal wie groß und bunt sie sind, sie erfüllen immer die Norm; jeder weiß um ihre Bedeutung und es gibt wohl kaum jemanden, der nicht irgendwann schon einmal das Herz als Symbol angewandt hat oder gar ein Herz geschenkt bekommen hat. Herzen stehen für Freude, Lebendigkeit und Glück. Sie erinnern uns an unseren Puls. Wir wollen, dass es so lange wie möglich schlägt. Mit dem Herzen fühlen und sehen wir, entscheiden wir, lachen und lieben mit ihm. Sei begrüßt, mein Herz.

Der Herbst steht vor der Tür. Ich mag ihn sehr. Die sanfte Schwingung, die er auslöst; die Farben, die mich innehalten lassen; seine mitunter starken Winde; dies alles lässt mich staunend die Natur bewundern und zeigt mir, dass ich ein Teil eines Wunders bin. Das erfüllt mein Herz jedes Mal. Vielleicht geht es euch auch so. Mit herbstlichen und herzlichen Grüßen erwarte ich die Tage, die jetzt kommen werden. Egal, wo ich sein werde und wie ich mich fühle. Mein Herz wird mich führen. In welcher Form wird sich zeigen. Mit welcher Kraft werde ich sehen. Geleitet, begleitet von Gott allein. Er entscheidet, in welchem Takt mein Herz musiziert und ich entscheide, was es spielt.

Armin Dück



Ein Angebot der ökumenisch-partnerschaftlichen Verbindung:
Ev. Mennonitengemeinde Neuwied, Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius,
Ev. Kirchengemeinden Niederbieber, Oberbieber und Feldkirchen-Altewied

14. OKTOBER 2023, 10–16 UHR

POMMERNSTRASSE 9, NEUWIED/TORNEY



IM LABYRINTH
DES LEBENS

EINKEHRTAG

WORKSHOPS | MITTAGESSEN | KAFFEETRINKEN
UND ABSCHLUSSESSEN

Anmeldung bis 30. September bei der Ev. Mennonitengemeinde unter
Tel. 02631 56161 oder pastor@mennoniten-neuwied.de

AUS UNSEREM GEMEINDEBUCH

GEBURTSTAG

3.10. Sascha Frein, Wolken	39 Jahre
4.10. Anita Montag, Neuwied-Oberbieber	48 Jahre
4.10. Olaf Peters, Neuwied-Torney	69 Jahre
5.10. Frederik Mekelburger, Münster	29 Jahre
6.10. Uwe Quiring, Rüscheid	62 Jahre
7.10. Carsten Boschmann, Neuwied-Niederbieber	33 Jahre
9.10. Jürgen Harder, Neuwied-Rodenbach	77 Jahre
13.10. Lea Janzen, Neuwied-Engers	28 Jahre
14.10. Hilda Wall, Neuwied-Torney	72 Jahre
14.10. Anna Suchan, Neuwied-Irlich	86 Jahre
16.10. Andreas Hildebrandt, Weißenthurm	64 Jahre
16.10. Renate Reimer, Neuwied-Torney	82 Jahre
19.10. Artur Isaak, Datzeroth	42 Jahre
23.10. Wolfgang Jansson, Braubach	87 Jahre
26.10. Uwe Rahn, Alpenrod	59 Jahre
29.10. Monika Widerspahn, Neuwied-Engers	26 Jahre
31.10. Walter Wiebe, Neuwied	94 Jahre

*Wir gratulieren herzlich und wünschen allen
Geburstagskindern Gottes Segen im neuen Lebensjahr!*

VERSTORBEN

16.9. Hildegard Neufeld, Bad Homburg v.d.H., im Alter von
99 Jahren

Gott tröste alle, die um die Verstorbene trauern.

*Im Gebet denken wir an alle, die krank sind und gepflegt werden müssen.
Wir bitten Gott um Kraft und Gelassenheit für sie und alle, die sie pflegen.*

Niemals,

solange die Erde besteht,

werden Aussaat und Ernte,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht aufhören.

1. Mose 8,22

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.mennoniten-neuwied.de/termine
(mit Belegungsplan des Gemeindehauses)

Frauentreff	Dienstag, 17.10., 15.00 Uhr: „Von Engeln begleitet!?“ (<i>Heike Gluth</i>) (zusammen mit Seniorennachmittag)
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 17.10., 15.00 Uhr (zusammen mit Frauentreff)
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 4.10., 12.00 Uhr Anmeldung bis zum 2.10. unter 02634-9229506
Gemeindevorstand	im Oktober keine Sitzung
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 12.10. und 19.10.
Chor	Donnerstags, 19.30 Uhr entfällt am 12.10. und 19.10.
Gesprächskreis	Freitag, 20.10., 19.30 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Hauskreis für junge Erwachsene	Termine bei Josua Hildebrandt Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658
Kindergottesdienst	Sonntag, 1.10., 10.00 Uhr

*Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 20.10.2023
Bitte Termine rechtzeitig dem Gemeindebüro mitteilen.*

GOTTESDIENSTE OKTOBER 2023

Sonntag, 1. Oktober Erntedankfest	Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Dankopfersammlung mennonitischer Werke Musik: noch offen / Chor <i>anschließend Mittagessen</i>
Sonntag, 8. Oktober	Predigt: Susanne Isaak-Mans Kollekte: Gemeinde Chorarbeit Musik: Nina Knapp
Sonntag, 15. Oktober	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Mennonitisches Friedenszentrum Berlin Musik: Katharina Heinemann <i>anschließend Stehkafee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 22. Oktober	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Mennonitische Forschungsstelle Weierhof Musik: Eva Quiring
Sonntag, 29. Oktober	Predigt: Christina Mekelburger Kollekte: Gemeinde Musik: H.W. Pollmann

Achtung: Zeitumstellung!

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Kindergottesdienst am 1. Oktober um 10 Uhr

unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen

Computer / Smartphone:

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren *oder*
Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

Telefon / Handy:

069-38 07 98 83

069-38 07 98 84

069-50 50 25 96

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #

Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes



Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, 02631-56161, 0176-57373960,

pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Predigerin: Susanne Isaak-Mans, 02634-9229506

Vorsitzende:

Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198, vorsitz@mennoniten-neuwied.de

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Nonnenley 19, 56579 Rengsdorf, 02634-9229506, info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung:

Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, gf@mennoniten-neuwied.de

Kassenführung:

Helene Isaak, In der Karbach 5, 56589 Datzeroth, 0157-78913317, kasse@mennoniten-neuwied.de

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Copy-Print Center Hamacher, Vallendar • **Auflage:** 200

Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;

Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1